Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at | 56. Jg., Folge 3 Oktober 2026 | Postpartner 7203 Wiesen

Jubiläumsjahr 2026 - Erfolgreiches Jubiläumsfest

Die Feierlichkeiten „680 Jahre Wiesen“, 40 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen - Wittingen“, „45 Jahre Gemeindewappen“ und das „Jubiläumsjahr der Vereine“ gingen perfekt organisiert von 18. bis 20. September 2026 erfolgreich über die Bühne.

Die Festsitzung des Gemeinderates am Freitag, 18. September 2026, mit Ehrungen verdienter Personen und der Festakt am Sonntag, 20. September 2026, mit Ehrung der jubilierenden Vereine und der Überreichung der Freundschaftsurkunde Wiesen-Wittingen war für die Marktgemeinde Wiesen ein großer Erfolg und überaus gut besucht. Die Ausstellung „Kunst in Wiesen“ und der große Zapfenstreich vor dem Rathaus am Freitag begeisterten die Besucher und löste bei manchen sogar ein „Gänsehautfeeling“ aus. Das Bezirksblasmusiktreffen am Samstag mit sieben Kapellen und das Wertungsspiel, bei dem unser Musikverein hervorragend bewertet wurde, war ein Besuchermagnet.

40 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen

Der Freundschaftsvertrag wurde mit der Übergabe der Freundschaftsurkunden erneuert (Bild rechts).

45 Jahre Gemeindewappen

Die Führung unseres Gemeindewappens wurde vor 45 Jahren von der Bgld. Landesregierung genehmigt. Das Gemeindewappen wurde von der Wiesenerin Daniela Kriegler kreiert.

Bildbericht Seiten 16 bis 21

680 Jahre Wiesen

Der Dank gilt den jubilierenden Vereinen, die sich aktiv an der Festfeier beteiligten. Ein Danke dem Musikverein Wiesen für die Organisation sowohl musikalisch als auch schankmäßig im Feuerwehrhaus und die Durchführung des Blasmusikertreffens. Danke dem Schiklub Wiesen für die Verköstigung der Besucher im Feuerwehrhaus mit Unterstützung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie dem Tennisverein. Ein Danke auch an den Gesangverein Hoffnung Wiesen für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Der Sportverein Wiesen versorgte die Besucher am Rathausparkplatz mit Getränken. Ein Dankeschön an die rund 60 Gäste aus unserer „Partnergemeinde“ Wittingen in Niedersachsen mit dem neugewählten Stadtbürgermeister Andreas Ritter und Ortsbürgermeister-Stv. Lothar Brause.





Bild oben: Festsitzung des Gemeinderates mit Ehrungen verdienstvoller Mitbürger

Bild links: Bgm. Matthias Weghofer und Stadtbürgermeister Andreas Ritter (Bildmitte), Vizebgm. Christoph Ramhofer (l) und Ortsbürgermeister-Stv. Lothar Brause (r)

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der heurige wunderschöne Sommer bescherte den Schul- und Kindergartenkindern, aber auch den Jugendlichen und Erwachsenen eine erfreuliche Ferien- und Urlaubszeit. Mit September begann für unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder der sogenannte Ernst des Lebens.

Jubiläumsjahr verläuft sehr erfolgreich

Das Jubiläumsjahr 680 Jahre Wiesen, 40 Jahre Gemeindewappen und 40 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen sowie die Jubiläen der Vereine verlaufen sehr erfolgreich.

Jubiläumsfeier „680 Jahre Wiesen“

Die Jubiläumsfeier der Marktgemeinde Wiesen und der Vereine vom 18. bis 20. September 2026 war hervorragend organisiert und sehr gut besucht.

60 Wittinger Gäste bereicherten das Jubiläumsfest

Die Gäste aus unserer Partnergemeinde Wittingen mit Oberbürgermeister Karl Ritter an der Spitze bereicherten das Jubiläumsfest ungemein.

Großes Lob für die Marktgemeinde Wiesen von den Festrednern

Die beiden Festredner Nationalrat Christoph Zarits und Landtagspräsidentin Claudia Schlager lobten die Gemeindeführung der Marktgemeinde Wiesen und sprachen auch die großen Erfolge an.

Dank an die jubilierenden Vereine und Mitwirkenden

Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden und jubilierenden Vereinen für die Organisation und aktive Beteiligung, wie zum Beispiel der Musikverein Wiesen mit dem Blasmusiktreffen und der Schiklub Wiesen, der u.a. für die Verköstigung sorgte.

Kein Frieden – mit Gewalt soll suspektes Versprechen durchgezogen werden

Aus zuverlässlicher Quelle ist zu hören, dass die SPÖ/Grün geführte Landesregierung eine Gesetzesänderung zur Hotterabtrettung plant. Das bestehende Gesetz sagt aus, dass zwei Drittel der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden



Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

für eine Hotterabtretung stimmen müssen. Die Marktgemeinde Wiesen stimmte bereits im Gemeinderat mehrheitlich bei drei Stimmenthaltungen gegen eine Hotterabtretung. Die SPÖ/Grüne Landesregierung akzeptiert den demokratischen Gemeinderatsbeschluss anscheinend nicht und will ein neues Gesetz mit einfacher Mehrheit im Landtag durchboxen. Dieses Gesetz soll eine Gesetzesänderung mit einfacher Mehrheit für eine undemokratische Hotterabtretung möglich machen.

Bücher- und Heftegutschein für jedes Volksschulkind

Um die Eltern zu Schulbeginn finanziell zu unterstützen, erhalten alle Wiesener Volksschulkinder je 50 Euro finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Schulheften und -büchern. Zusätzlich erhalten die „Erstklassler“ 100 Euro Schulstartgeld für sonstige Ausgaben zu Schulbeginn.

18 Reihenhäuser fertiggestellt und bezugsfertig

Die neue Reihenhausanlage in der Martinsgasse ist bezugsfertig und wird demnächst den Bewohnern feierlich übergeben. Die 18 Reihenhäuser sind alle vergeben und haben eine Größe von 80 bis 110 Quadratmeter sowie einen Garten mit 400 bis 470 Quadratmeter. Besonders freut es mich, dass die Hälfte der Reihenhäuser von Wiesener Mitbürgern gekauft wurde.

Marktgemeinde Wiesen wieder Vorreiter

Die Marktgemeinde Wiesen ist wieder Vorreiter am Sektor Klima- und Umweltschutz. Die Volksschule und die Mehrzweckhalle wurden bereits mit einer Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe ausgestattet, was sich auch schon über die Wintermonate bestens bewährt hat. Als Nächstes sollen auf den restlichen öffentlichen Gebäuden - Rathaus, Kindergarten und Feuerwehrhaus - Photovoltaikanlagen installiert werden.

Wiesen unter den besten 250 Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen ist wieder von 2092 österreichischen Gemeinden unter den finanzstärksten Gemeinden Österreichs.

Land „raubt“ die Gemeinden aus

Die SPÖ/Grün geführte Landesregierung zweigt den burgenländischen Gemeinden immer mehr Geld von den zustehenden Ertragsanteilen des Bundes ab. Hatten wir im Jahr 2024 noch 1,8 Millionen Euro Rücklagen, so sind die Rücklagen im Jahr 2026 auf 980.000 Euro geschrumpft.

Informationsveranstaltung „Wiesen Nord“, „Keltenberg“ und „Römersee“

Sehr diszipliniert und sachlich verlief die Informationsveranstaltung im Ortsteil „Wiesen Nord“, „Keltenberg“ und „Römersee“. Ich berichtete über die Vorhaben und Projekte der Marktgemeinde Wiesen und über die geplante Gesetzesänderung des Landes.

Außenbereich im Kindergarten wird erweitert

Der Außenbereich des Kindergartens wird im Herbst erweitert. Auf dem zugekauften Nachbargrundstück werden eine überdachte Sandkiste sowie Räume für die Kinder und die Lagerung von Spielgeräten errichtet.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst! Den Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg in der Schule sowie den Kindergartenkindern einen angenehmen Aufenthalt im Kindergarten. Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.
Freundliche Grüße

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

<<< Aus der Gemeinde >>>

Photovoltaikanlagen und Luftwärmepumpen in der Volksschule und Mehrzweckhalle

Die Marktgemeinde Wiesen ist mit dem neuen umwelt- und klimafreundlichen Projekt wieder Vorreiter im Burgenland und in Österreich. Auf allen öffentlichen Gebäuden – Rathaus, Volksschule, Kindergarten, Feuerwehrhaus und Mehrzweckhalle – werden Photovoltaikanlagen angebracht und die Gebäude mit Luftwärmepumpen ausgestattet. Volksschule und Mehrzweckhalle werden umweltfreundlich beheizt

Die bisherigen Gasthermen in der Volksschule und der Mehrzweckhalle wurden abmontiert und die Beheizung der Gebäude sowie die Warmwasserversorgung erfolgt nun durch umweltfreundliche, erneuerbare Energie.

Als nächstes werden das Rathaus, der Kindergarten und das Feuerwehrhaus ebenfalls mit Photovoltaikanlagen und Luftwärmepumpen ausgestattet werden.

Die Gesamtkosten betragen 700.000 Euro.



Wiesen ist wieder Vorreiter

Kindergarten voll klimatisiert - Kinder fühlen sich wohl

Die Marktgemeinde Wiesen hat in den letzten beiden Jahren im Kindergarten alle Gruppenräume, den Speiseraum und das Büro zur Gänze klimatisiert. Dies war vor allem wichtig, da zwei Gruppenräume südseitig ausgerichtet sind und den ganzen Tag von der Sonne bestrahlt werden.

Fast 80 Kindergartenkinder können somit von den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen in einer angenehmen Umgebung bestens betreut werden. Um die Klimaanlage klimaneutral zu betreiben, wird im heurigen Herbst auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage installiert. Die Gesamtkosten der Klimaanlage und der Photovoltaikanlage betragen 45.000 Euro und werden von der Marktgemeinde Wiesen aus dem Budget finanziert.

Die Kindergartenleiterin Belinda Grill (Rückfragen Tel. 0664/2535090) bedankte sich im Namen der KInder und der Kindergartenpädagoginnen für die rechtzeitige Installierung einer Klimaanlage.



Volksschule wird im Herbst klimatisiert, der Strom kommt bereits von der Photovoltaikanlage

Auf dem Volksschulgebäude wurde bereits im Vorjahr eine Photovoltaikanlage installiert. Die Kosten betrugen 30.000 Euro. Im Herbst wird eine Klimaanlage installiert. Vor allem die Klassenräume auf der Südseite, die Aula und vor allem die Kinder in der Nachmittags- und Ferienbetreuung soll ein angenehmer Aufenthalt im nächsten Sommer gewährleistet werden. Die Investitionen betragen insgesamt 55.000 Euro. Die Marktgemeinde Wiesen hat „Gott sei Dank“ noch Rücklagen von einer Million Euro und kann die Investitionen frei finanzieren.



IMPRESSUM:
Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Druck: Wograndl, Mattersburg

<<< Aus der Gemeindestube >>>

Land ruiniert die Gemeinden

Ertragsanteile gekürzt

Im nebenstehenden Auszug der Mitteilung der Bgld. Landesregierung ersehen Sie die Abgabenertragsanteile des Bundes an die Marktgemeinde Wiesen in der Höhe von EUR 317.408,- im Monat Juli. Von den 317.408 Euro des Bundes behält sich die SPÖ regierte Bgld. Landesregierung EUR 270.068,- selbst ein. Lediglich EUR 47.339,- gibt das Land der Marktgemeinde Wiesen weiter. Die Marktgemeinde Wiesen kann mit diesen „Almosen“ weder die Monatsgehälter der Mitarbeiter bezahlen, noch den laufenden Betrieb finanzieren.

In den letzten Jahren musste auf Rücklagen zurückgegriffen werden. Dadurch verringerten sich die Rücklagen, das Bankkonto, um die Hälfte von 1,8 Millionen Euro auf 900.000 Euro.

Die SPÖ/Grün regierte Bgld. Landesregierung finanziert mit den Geldern der burgenländischen Gemeinden ihre Verstaatlichungspolitik und fragwürdige Ankäufe. Die fast leer fahrenden „Geisterbusse“ verschmutzen die Umwelt, ein gut funktionierendes Pflegesystem durch das Rote Kreuz, das Bgld Hilfswerk, die Volkshilfe, die Diakonie wurde regional zerstört, Beteiligung an suspekten Firmen usw. Trotz der immensen Abzüge der Landesregierung verschuldet sich das Land immer mehr. Allein in den letzten sechs Jahren wuchsen die Schulden um über eine Milliarde Euro.

Betreff: Abgabenertragsanteile für den Monat Juli 2026

In Bezug auf die Position **„Aufrollung Krankenanstaltenabgang“** wird angemerkt, dass es sich um die 3. und letzte Tranche der Forderung des Landes gegenüber den Gemeinden handelt. Die Abteilung 2 ersucht den Betrag auf dem Ansatz 562 und der Kontengruppe 751100 mit dem Text „Aufrollung Betriebsabgänge KA 2000-2023“ zu buchen.

	Ansatz - Konto	Betrag in EURO
EINNAHMEN		
Abgabenertragsanteile	**925 - 859**	**317.408,22**
ABZÜGE		
Landesumlage	930 - 751	9.194,56
Sozialhilfe VZ	411 - 751	55.360,72
Sozialhilfe NZ	411 - 751	57.223,21
Behindertenhilfe VZ	413 - 751	-
Behindertenhilfe NZ	413 - 751	27.533,68
Jugendwohlfahrt VZ	435 - 751	-
Jugendwohlfahrt NZ	435 - 751	19.125,42
TKV-Beitrag	528 - 720	-
Krankenanstaltenabgang	562 - 751	20.987,16
Aufrollung Krankenanstaltenabgang	562 - 751100	67.383,82
Sanitätsbeitrag	510 - 751	-
Musikschulpersonalaufwand	320 - 720	-
Schul- und Heimerhaltung	220 - 720	2.024,10
Pensionsbeiträge der Kreisärzte	/-36233	-
Pensionsbeiträge der Gemeindebediensteten	/-36232	-
öEK – örtliches Entwicklungskonzept	031 - 720	-
Rettungsbeitrag	530 - 751	11.236,00
Sonstige Abzüge	010 - 751	-
Wahlkostenersätze	024 - 457	-
Übergenuss aus dem Vormonat		-
Zwischensumme		
Cent-Ausgleich	930 - 751	
Abzüge des Landes	**Summe der Abzüge**	**270.068,67**
	Übergenuss im aktuellen Monat	-
Auszahlung an Gemeinde	**Nettoauszahlungsbetrag**	**47.339,55**

Land „raubt“ 80% - Wiesener Bürger erhalten ein Almosen von 20%

In den letzten drei Monaten erhielt die Marktgemeinde Wiesen vom Bund 687.212 Euro. Die SPÖ-geführte Landesregierung behielt sich 546.364 Euro ein. Die Marktgemeinde Wiesen erhielt den Rest von lediglich 140.885 Euro. Das sind 20 Prozent der Ertragsanteile des Bundes, die Landesregierung „raubt“ der Marktgemeinde Wiesen und den Wiesenerinnen und Wiesenern 80 Prozent der Ertragsanteile.

18 neue Reihenhäuser in der Martinsgasse

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat in der Martinsgasse 18 neu Reihenhäuser fertiggestellt. Die Reihenhäuser sind alle bereits vergeben, davon die Hälfte – 9 Häuser – an gebürtige Wiesener Mitbürger. Die 18 Reihenhäuser sind ziemlich großzügig ausgelegt, sie haben eine Größe von 80 bis 110 Quadratmeter Wohnfläche und einen Garten mit 400 bis 470 Quadratmeter. Die Zusammenarbeit mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ist hervorragend. Insgesamt hat die OSG 84 Wohneinheiten in Wiesen gebaut. Die Partnerschaft mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft besteht seit über 30 Jahren und hat vor allem den jungen Wiesenerinnen und Wiesenern zu leistbarem Wohnraum verholfen.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Geo-Klimapfad geplant

Die Marktgemeinde Wiesen hat einen „Geo-Klimapfad“ geplant. Auf diesem einzigartigen Klimaerlebnispfad tauchen die Besucher in die faszinierende Welt des jahrtausendealten Klimas ein. Ein breites Spektrum von Themen über Jahrmillionen erwartet einem auf diesem Pfad.

Der Geo-Klimapfad erzählt von der Geschichte der Würm-Eiszeit mit Mammutherden, Rentiere, Wildpferde und Wollnashörner. Vom Badenium, einem-ausgedehnten Meer mit schönen Buchten, aus denen das Leithagebirge als mit Riffen umsäumte Insel herausragte. Die Fossilien, die im Steinbruch Müllendorf, aber auch am Fuße des Rosaliengebirges gefunden wurden, zeigen eine ausgeprägte subtropische Meeresfauna von Riffbildnern bis zu Schildkröten, Seekühen, Krokodilen und Riesenhaien, Alter ca. 16 bis 13 Millionen Jahre.

Neben den eigentlichen inhaltlichen Beschreibungen wird auf jeder Tafel eine Zeitschiene und horizontale Nulllinie mit der heutigen Mitteltemperatur dargestellt. Auf dieser kann man die zum Thema passende Klimasituation in rot (wärmer als heute, über der Nulllinie) bzw. blau (kälter als heute, unter der Nulllinie) darstellen und somit auch optisch einen klimatischen Überblick erhalten.

Bei den allgemeinen Infotafeln - die bei den Wegeinstiegen und an strategisch wichtigen Stellen aufgestellt werden - sollen die grundsätzlichen Informationen zum Themenweg, seinen Inhalten, den Routenverlauf und andere wesentliche Informationen zusammengefasst werden. Dabei kann auch kurz auf den in heutiger Zeit oft diskutierten und vielfach falsch gehenden Unterschied zwischen Wetter und Klima eingegangen werden.

Die Gemeinde Wiesen hat diesen „Geo-Klimapfad“ bei der Förderstelle eingereicht und wartet auf die Genehmigung.



Bild oben: Bgm. Matthias Weghofer mit Geologen Günter Weixelberger



Blick Richtung Wiesen, zur Landeshauptstadt Eisenstadt, zum Leithagebirge, Neusiedlersee und zur Pannonische Platte - und bei Schönwetter bis Bratislava

Gemeinderatssitzung vom 10.06.2026

Tagesordnungspunkte:

1. Vereinbarung zur Mitbenutzung einer regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle – Beschlussfassung
2. Übernahme von Verkehrsflächen ins öffentliche Gut bei Hohenäcker – Erlassung einer Verordnung – Beschlussfassung
3. Übernahme von Verkehrsflächen ins öffentliche Gut beim Hauptplatz – Erlassung einer Ver-ordnung – Beschlussfassung
4. Vorkaufsrecht zur Liegenschaft - Beitritt zu Kaufvertrag - EZ. 2897 KG 30121 Wiesen GNR: 2513/11 – Beschlussfassung
5. Vertrag über die Lieferung von Speisen – Beschlussfassung
6. Photovoltaikanlagen, Speicher und Wärmepumpen für Rathaus und Kindergarten – Beschlussfassung
7. Verkehrsflächen am Niederberg – mögliche Übernahme durch die Marktgemeinde Wiesen
8. Anpassung der Lustbarkeitsabgabe
9. Ansuchen auf Flächenwidmung für die Grundstücke (Schütz)
10. Erteilung einer Baubewilligung gem. § 52 Abs. 3 Bgld. RPG 2019 – Gaisrückleiten – Beschlussfassung
11. 30iger Zone im Ortskern – Erlassung eine Verordnung
12. Aufhebung Abgabenbescheid
13. Berufungsentscheidscheidung
14. Devolutionsantrag
15. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.03.2026
16. Allfälliges

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jubiläumsfeiern der Vereine

50 Jahre Schiklub Wiesen

Der Schiklub Wiesen feierte am 28. Juni 2026 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Schiwiesenfest auf der Schiwiese „Am Hauerschlüssel“. Bei Marschmusik des Musikvereines Wiesen marschierten der Schiklub und die Ehrengäste vom Tennisplatz zur Schiwiese. Auf der Schiwiese zelebrierte Bischof Ägidius Zsifkovics gemeinsam mit Pfarrer Pater Jomon die Festmesse. Danach folgte der Festakt, bei dem der Präsident Lukas Weghofer zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte und auch einen Rückblick auf 50 Jahre Schiklub Wiesen gab. Der Vertreter des Bgld. Schiverbandes lobte den aktiven Verein und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte zu der wunderschönen Anlage, die in den letzten 50 Jahre entstanden ist und wo tausende Kinder und Jugendliche das Schifahren und das Liftfahren gelernt haben.

Der Schiklub Wiesen wurde 1976 von Wiesener Schipionieren gegründet. Gründungsobmann Josef Ban war 18 Jahre Präsident. Er hat den ersten Schlepplift gebaut, es war ein Tellerlift für die Kinder. Sein Nachfolger Thomas Pint war 21 Jahre Präsident. Unter seiner Ära wurde der jetzige Schlepplift gebaut.

Lukas Weghofer ist bis dato elf Jahre Präsident. Er hat mit seinen Mitarbeitern die neue Liftstation fast in Eigenregie errichtet.

Die Marktgemeinde Wiesen förderte den Bau finanziell mit 24.000 Euro und unterstützt den Schiklub Wiesen jährlich mit 3.000 Euro.

Den Frühschoppen gestaltete musikalisch der Musikverein Wiesen, und „Gipsy“ Kremser unterhielt die Gäste bestens musikalisch am Nachmittag.





Bischof Ägidius Zsifkovics, Pfarrer Pater Jomon und Bgm. Matthias Weghofer mit Schiklubpräsident Lukas Weghofer und Funktionären des Schiklubs Wiesen



Der Präsident des Tennisverbandes Burgenland Günter Kurz zeichnet Obmann Christoph Strümpf und seine Vorstandsmitglieder aus (o)

50 Jahre Union Tennisclub Wiesen

Der Präsident des UTC Wiesen konnte zum 50-jährigen Jubiläum zahlreiche Ehrengäste am Tennisplatz in Wiesen begrüßen. Bürgermeister Matthias Weghofer, der Präsident des Tennisverbandes Burgenland Günter Kurz, die Präsidentin der UNION-Burgenland Karin Ofner und der Landtgsabgordnete Thomas Hoffmann gratulierten dem Obmann Christoph Strümpf sowie den Vereinsfunktionären und Tennisspielern herzlich zum Jubiläum und überbrachten kleine Geschenke (Bild rechts).

Der Musikverein Wiesen war für die feierlichen Klänge beim Festakt zuständig. Im Anschluss an den Festakt unterhielt die zahlreichen Besucher „Gipsy“ Kremser in gewohner Manier.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Schulische Nachmittagsbetreuung

In Schuljahr 2026/27 werden 44 Schülerinnen und Schüler in der „Nachmi“ betreut. Die Einrichtung ist täglich nach dem Unterricht bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet den Kindern eine warme, herzliche Umgebung, in der sie sich frei entfalten können. Dazu stehen ihnen ein großer Gruppenraum mit Konstruktions-, Kreativ-, Lese-, Rückzugs- und Spielbereich zur Verfügung, ebenso wie eine Aula für das gemeinsame Mittagessen, eine gut ausgestattete Schulküche und ein Werkraum.

Ein fester Bestandteil des Alltags ist die tägliche Lernstunde, in der die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen. Hinzu kommt eine pädagogische Tagesaktivität, die jeden Tag für Abwechslung sorgt. Ein besonderes Highlight ist die Nutzung der Mehrzweckhalle, wo geleitete Bewegungseinheiten stattfinden und für zusätzlichen Spaß und Bewegung sorgen.

Die Betreuung legt großen Wert auf Respekt, Wertschätzung und eine positive Atmosphäre. Im pädagogischen Fokus stehen die Förderung der sozialen Kompetenz, Kreativität und die kindliche Neugierde.

Auch die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten spielt für das Nachmi-Team, den Pädagoginnen Madlen Siegl, und Anja Phillippovitsch sowie der Betreuerin Iris Reismüller, eine wichtige Rolle.

Ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen rundet das umfassende Betreuungsangebot ab.





Bild links: Pädagoginnen Madlen Siegl und Anja Phillippovitsch sowie Betreuerin Iris Reismüller

Bürgermeister lud Neuwiesener ins Rathaus Wiesen ein

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer luden alle neuen Wiesener, die innerhalb eines Jahres nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die neuen Bewohner der Marktgemeinde Wiesen wurden vom Bürgermeister und vom Vizebürgermeister direkt über die Gemeinde und das Leben im Ort informiert. Die zugezogenen Bürger wurden auch eingeladen, ihre Wünsche und Ideen einzubringen und bei den örtlichen Vereinen und Institutionen aktiv mitzuwirken. Das Forum bot darüber hinaus Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum näheren Kennenlernen.

Mit dabei waren Vertreter aus dem Ortsteil „Wiesen Nord“ Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Gemeinderätin Christine Reeh. Nach interessanten Gesprächen wurden den Neuwiesenern ein kleiner Imbiss und Getränke serviert, sowie eine Ortschronik und Weingläser mit Wappen als kleines Einstandsgeschenk überreicht.



Die Einladung ins Rathaus wird jährlich von den neu Zugezogenen gerne angenommen. Eine gute Gelegenheit, bei dem Treffen mit Bgm. Weghofer, Vize Ramhofer und Vertretern des Ortsteiles „Wiesen Nord“ Wolfgang Sieger und Christine Reeh wertvolle Informationen von kompetenter Stelle zu erhalten.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Siedlerobmann vom Keltenberg Peter Reeh feierte den 70er

Der Siedlerobmann vom Keltenberg Peter Reeh feierte den 70. Geburtstag. Peter Reeh war mit seiner Gattin Christine mit einem eigenen Wohnhaus einer der ersten Siedler am Keltenberg. Peter Reeh organisiert mit seinem Siedlerverein zahlreiche Veranstaltungen am Keltenberg und bereichert so das Leben der Bewohner am Keltenberg. Die Sonnwendfeier, das Sommerfest, das Herbstfest und das Glühweinfest sind gut besuchte Veranstaltungen. Zahlreiche Gratulanten, unter ihnen Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer wünschten dem Jubilar alles Gute und überbrachten zehn Stück Ananasgold im Wert von 100 Euro sowie Wiesengläser.



Peter Reeh mit Gratulanten Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Entzünden der Christbäume

in „Wiesen Nord“

am 27.11.2026

Einfahrt Keltenberg um 17.30

Gärtnerei John um 18.00

Büchereinachmittag

08.11.2026, 15.00 Uhr

Pfarrheim

Japaner besucht seit 55 Jahre Marktgemeinde Wiesen

Der Japaner Isamu besucht seit 55 Jahren die Marktgemeinde Wiesen und pflegt dort Freundschaften zu seinen Bekannten. Diese besondere Verbindung begann vor 57 Jahren mit einer Brieffreundschaft zu Käthe Gall. Im Laufe der Zeit intensivierte Isamu diese Beziehung durch regelmäßige Besuche, und sie erstreckten sich sogar auf die gesamte Familie von Volksschuldirektor Anton Widlhofer. Isamu nannte liebevoll die Gattin von Anton Widlhofer “Mutti”.

Die Freundschaft wurde auch durch Besuche von Anton Widlhofer junior in Japan gestärkt. Anlässlich seines 77. Geburtstags kam Isamu erneut nach Wiesen und stattete traditionell auch Bürgermeister Matthias Weghofer im Rathaus einen Besuch ab. Als kleine Geschenke wurden japanische Kekse und Wiesener Obst in flüssiger Form ausgetauscht.



Isamu im Rathaus mit Bgm. Matthias Weghofer und Anton Widlhofer (Bild oben)

Rainer Heitel feierte den 50er

Der Wiesener Fraktionsmitarbeiter Rainer Heitel feierte den 50. Geburtstag. Reiner Heitel wohnt mit seiner Familie im Ortsteil „Wiesen Nord“ und hat mit seiner Gattin einen Sohn. Rainer Heitel ist bei sämtlichen Gemeindeveranstaltung aktiv mit dabei und steht auch bei der jeweiligen Organisation zur Verfügung.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger gratulierten herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk.



Rainer Heitel (2.v.r.) mit Sohn, Bgm. Matthias Weghofer und GV Wolfgang Sieger

Glühweinfest am Keltenberg

auf der Kuppelwiese

Samstag,12.12.2026

Beginn: 16.00

Ortsteil Wiesen Nord, Keltenberg und Römersee

Informationsveranstaltung
Wiesen Nord und Wiesen Keltenberg

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles „Wiesen Nord“ und „Wiesen Keltenberg“ wieder zu der traditionellen Informationsveranstaltung in die ehemalige Gärtnerei der Familie John ein. Unterstützt wurde Bürgermeister Matthias Weghofer von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler und den Vertretern des Ortsteiles „Wiesen Nord“ Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Siedlerobmann vom Keltenberg Peter Reeh.

Zahlreiche interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger waren gekommen und lauschten den Ausführungen des Bürgermeisters. Bürgermeister Matthias Weghofer berichtete über die Erledigungen und Vorhaben im Ortsteil „Wiesen Nord“. In den letzten Jahren wurde sehr viel in „Wiesen Nord“ investiert, wie zum Beispiel die Installierung einer stromsparenden und umweltfreundlichen LED-Straßenbeleuchtung, die Asphaltierung der Keltenstraße, der Erlengasse und der Rosengasse.

Die Verantwortlichen der Marktgemeinde Wiesen gaben auch eine Garantie ab, dass die Kinder und Schüler von „Wiesen Nord“ weiterhin den Kindergarten und die Volksschule in Bad Sauerbrunn besuchen können und die Gemeinde Wiesen das Kindergarten- und Schulgeld in der Höhe von jährlich EUR 250.000,- an Bad Sauerbrunn bezahlen wird.

Neben dem Bericht über die künftigen Vorhaben war ein Hauptthema die durchgeführten Rückwidmungen in Grünland/Erholung am Keltenberg und um den Keltenhof.

Nach einer freundschaftlichen Diskussion wurden bei Würstel und Getränken weiterhin amikale Gespräche geführt.



Sommerfest am Keltenberg

Der Siedlerverein Keltenberg mit Siedlervereinsobmann Peter Reeh an der Spitze luden heuer wieder zum traditionellen Keltenbergfest auf der Kuppelwiese ein. Bei schönem Wetter war am Samstag ein gemütlicher Abend mit schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken angesagt. Beim Frühschoppen am Sonntag wurde den Besuchern ein knuspriges Spanferkel von den „Hacklern“ des Siedlervereines angeboten. Mit dabei Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und die Vertreter des Ortsteiles GV Wolfgang Sieger, MSc und GR Christine Reeh (Bild unten).





Gassenfest am Mohnblumenweg



Die Bewohner des Mohnblumenweges veranstalteten ein Gassenfest mit Grillspezialitäten und Getränken. Bestens wurde sich bis in die Abendstunden unterhalten und miteinander kommuniziert. Ein erfolgreiches näher Kennenlernen war unter anderem das Ergebnis. Mit dabei Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Historischer Erfolg für die Feuerwehrjugend Wiesen

Einen großartigen Erfolg konnte die Feuerwehrjugend Wiesen beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2026 für sich verbuchen. Mit der Siegerehrung beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb ging die Bewerbssaison 2026 für die Feuerwehrjugend zu Ende – und das mit einem historischen Erfolg für die Feuerwehrjugend Wiesen!

Die Bewerbsgruppe Bronze 1 und Silber 1 erreichte ein Ergebnis, das es in der Geschichte der Feuerwehrjugend Wiesen noch nie gegeben hat:

5. Platz von 83 in Bronze

4. Platz von 46 in Silber

Auch die Gruppe Bronze 2 ohne Wertung durfte sich über die verdienten Leistungsabzeichen freuen.

Nach der Rückkehr aus Stegersbach wurden die Wiesener Jugendlichen im Feuerwehrhaus gebührend empfangen und für ihre Erfolge gefeiert.

Den gelungenen Abschluss dieses besonderen Bewerbes verbrachte man anschließend beim Heurigen „Schmali“, in gemütlicher Runde. Die Gemeinde übernahm dankenswerter Weise für beide Pokale jeweils eine Runde Getränke. Herzlichen Dank!

Wir sind unglaublich stolz auf diese großartige Leistung und gratulieren allen Jugendlichen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unser Jugendbetreuerteam für die umsichtige Vorbereitung.





Die erfolgreiche Wiesener Feuerwehrjugend nach dem Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb (Bild oben) und nach dem Bezirksfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Zemendorf (Bild unten)

32. Bezirksfeuerwehrjugend-leistungsbewerb in Zemendorf

Mit großer Motivation und viel Teamgeist nahm die Wiesener Feuerwehrjugend am 32. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Zemendorf teil.

Sie war mit zwei Gruppen in der Bronze-Wertung und einer Gruppe in der Silber-Wertung vertreten. Dabei konnte die Bewerbsgruppe Wiesen 1 in Kategorie Bronze den hervorragenden 3. Platz erreichen und in Silber den 5. Platz erringen.

Besonders schön war es zu sehen, wie groß die Freude bei allen Jugendlichen über den bestandenen Bewerb, trotz der Hitze war. „Ihr habt mit eurem Einsatz, eurem Ehrgeiz und eurem Teamgeist tolle Leistungen gezeigt“ zeigt man sich stolz .

Spannende Lesung in der Bücherei



Am 25. Juni 2026 war in unserer Volksschule wieder einiges los: Die Bücherei organisierte eine spannende Lesung mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler. Hörndler, der selbst viele Jahre mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet hat, versteht es, sein junges Publikum zu begeistern. Bei seiner Lesung wurde nicht nur aufmerksam zugehört – die Kinder wurden auch aktiv in die Lesung miteinbezogen. So wurde aus der klassischen Lesung ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Erlebnis. Die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer waren begeistert und machten mit viel Freude mit (Bild links).

Zum Abschluss gab es noch ein kniffliges Gewinnspiel. Wer besonders gut aufgepasst und alle Fragen richtig beantwortet hatte, konnte ein Buch gewinnen. Die glückliche Gewinnerin war Luzia, die sich sichtlich über ihren Preis freute. Ein herzliches Dankeschön an Hannes Hörndler für die tolle Lesung und an die Bücherei für die Organisation!

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Inspizierung der Feuerwehr Wiesen



Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen hielt am 3. September 2026 ihre Inspizierung ab. Die Einsatzübung fand in der Fleischerei Gerald Piller statt. Bekämpft wurde ein Brand in der Selcherei mit schweren Atemschutzgeräten. Die jährliche Inspizierung wurde vom zuständigen Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat DI Harald Grafl durchgeführt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen traten in Einsatzkleidung vor dem Feuerwehrhaus an. Feuerwehrkommandant Thomas Strodl legte alle Bücher und Unterlagen, die die Geschäftsführung, die Organisation und die Administration der Feuerwehr betreffen, zur Einsichtnahme vor. Der inspizierende Bezirkskommandant-Stv. DI Harald Grafl stellte an Hand der vorgelegten Unterlagen die ordnungsmäßige Führung fest und lobte das Kommando und die Feuerwehrkameraden für ihre Einsätze. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich beim Feuerwehrkommandanten und seinen Feuerwehrleuten für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen und für die zahlreichen Einsätze.

Bild oben: Inspizierung der Feuerwehr Wiesen

Unten: Gelungene Einsatzübung in der Fleischerei Piller



Pfarrfest im Pfarrheim

Die Pfarre Wiesen lud am 23. August 2026 zum traditionellen Pfarrfest am Karl Toder-Platz beim Pfarrheim ein. Ortspfarrer Pater Jomon zelebrierte am Vormittag die Festmesse und segnete danach im Rahmen der Autoweihe die neuen Fahrzeuge. Die Heilige Messe wurde von der Gruppe Jubilate musikalisch umrahmt. Der Musikverein Wiesen mit Kapellmeister Ing. Thomas Gall und Obmann Bernd Tiess an der Spitze spielte beim Frühschoppen auf. Die Pfarrmitarbeiter versorgten die Besucher mit köstlichen Speisen und Getränken. Unter den zahlreichen Gästen unterhielten sich auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer mit den Besuchern bis in die frühen Nachmittagsstunden.



Pater Jomon mit den Ministranten





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Tenniscamp: 39 Jugendliche nahmen teil



Der Tennisverein UNION-Wiesen veranstaltete heuer im August wieder das traditionelle Tenniscamp am Tennisplatz in Wiesen. 39 Jugendliche nahmen am Tenniscamp von Montag bis Freitag teil. Zum Abschluss gab es Pizzas und Getränke für die 39 jugendlichen Tennisspieler und deren Eltern. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer besuchten die Jugendlichen und bedankten sich bei den Veranstaltern Obmann Christoph Strümpf, Organisator Julian Benesch und dem Trainerteam für die Betreuung der Jugendlichen herzlich.

Laternenumzug der Kindergartenkinder um die Pfarrkirche

9.11.2026, 16.30

Wiesener Rollerfahrer: Ausfahrt in die Bucklige Welt

Bei herrlichem Sommerwetter konnte der Organisator Hansi Strümpf am 08. August 2026 eine Teilnehmerin und neun Teilnehmer zu der 1. Wiesener Rollerausfahrt begrüßen. Die Route, ausgehend von Wiesen, führte über die Rosalia nach Tiefenbach. Bei der Rückfahrt nach Wiesen wurde die Wallfahrtskirche Maria Schnee besichtigt. Die Gesamtlänge der Strecke betrug 170 Kilometer. Nach der unfallfreien Fahrt fand nach Ankunft in Wiesen in einem Weinkeller ein gemütlicher Tagesausklang statt.



Ferienbetreuung: Sommerliche Abenteuer

In den Sommermonaten nahmen 20 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an der Ferienbetreuung der Volksschule Wiesen teil. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgte Woche für Woche für neue spannende Erlebnisse, wobei jedes Mal ein anderes Thema im Mittelpunkt stand. Neben regionalen Ausflügen war auch Kreativität angesagt. Auch Wissensquizze und Yoga-Nachmittage bereicherten das Angebot, während die Wasserspiele im Schulgarten an heißen Tagen für jede Menge Spaß und Abkühlung sorgten.

Das Programm war darauf ausgerichtet, den Kindern nicht nur Freude und Bewegung zu bieten, sondern auch spielerisch Wissen zu vermitteln. Sport, Spiel und Lernen gingen Hand in Hand, sodass die Betreuungswochen für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Sommererlebnis wurden.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

MARKTGEMEINDE WIESEN gesundesdorf



Eisbaden

Life Coach Margit Müller lud zum Eisbaden in ihre Praxis in der Marktgemeinde Wiesen ein. Sechs interessierte Klienten sind gekommen und in die mit kaltem Wasser und Eis gefüllten Wannen und Fässer gestiegen (Bild links).

Eisbaden soll besonders gesund sein und kann bei Menschen das Herz-Kreislauf-System trainieren, Entzündungen reduzieren und durch die Ausschüttung von Glückshormonen die mentale Stimmung heben.

Im Anschluss gab es von der Therapeutin Margit Müller selbst zubereitete gesunde Säfte und Suppen.

Bürgermeister Matthias Weghofer überzeugte sich von der gesundheitlichen Tätigkeit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Margit Müller ist diplomierte psychologische Beraterin und Mental- und Erfolgscoach. Ihr Gatte Dr. Michael Müller ist Facharzt für Orthopäde und Unfallchirurgie.

Fußwallfahrt nach Mariazell hat Tradition

21 Wiesenerinnen und Wiesener marschierten von Wiesen nach Mariazell. Drei Tage war die Gruppe unterwegs. Die erste Raststation war im Rathaus der Marktgemeinde Lanzenkirchen, wo sie von Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßt wurden. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer luden die Wiesener Wallfahrer zu einem kleinen Frühstück mit Wiesener Produkten und Erfrischungsgetränken ein. Unter den Wallfahrern war auch Gemeindevorstand Josef Habeler.

Ein herzliches Danke an unseren Nachbarbürgermeister Bernhard Karnthaler für die Zurverfügungstellung der Gemeinderäumlichkeiten für die Rast und das Frühstück. Pfarrer Pater Jomon segnete die Wallfahrergruppe. Zum wiederholten Male mit dabei war auch der in Wiesen und in der Schweiz lebende Ernst Knipfer mit seiner Tochter. Er feiete seinen 85. Geburtstag.



Die Wallfahrergruppe bei der ersten Rast vor dem Rathaus Lanzenkirchen

Mit Schwung ins Kindergartenjahr

Unter dem Motto „Mit Energie und Wohlbefinden ins neue Kindergartenjahr – bevor wir für andere da sind, sind heute einmal wir dran!“ überraschte Kindergartenleiterin Belinda Kornfeld ihr Team mit einem inspirierenden Schulungstag.

Drei externe Expertinnen hielten für das Kindergartenteam folgende Workshops ab:

- Bewegung – den eigenen Körper stärken und mit neuer Energie in den Alltag starten.
- Mentale Gesundheit – innere Balance finden, Ressourcen stärken und achtsam mit sich selbst umgehen.
- Ernährung – bewusst genießen und den Körper mit dem versorgen, was ihm langfristig guttut.

Der Tag wurde in Kleingruppen gestaltet, sodass jeweils rund fünf Personen abwechselnd einen 50-minütigen Workshop besuchen konnten. Im Ernährungsworkshop wurde gemeinsam gekocht. Zum Abschluss wurden die Inhaltsstoffe der zubereiteten Speisen besprochen und die Gerichte gemeinsam genossen.



Kindergartenleiterin Belinda Kornfeld mit ihrem Team

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Jubiläum Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar **Maria und Stefan Jagschitz**. Der gebürtige Krensdorfer Stefan Jagschitz ist ein begnadeter Pferdeliebhaber. Auf den Rücken seiner Pferde war er schon in ganz Burgenland mit Freunden unterwegs. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überbrachte einen Geschenkgutschein.



Maria und Stefan Jagschitz mit Bgm. Weghofer

Jubiläumshochzeit 67,5 Jahre verheiratet

Das Ehepaar **Anna und Josef Weghofer** feierte das seltene Fest der „Steinernen Hochzeit". Das Ehepaar war in der Alten- und Krankenpflege im Caritasheim in Eisenstadt und im Pflegeheim in Neudörfl tätig. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten einen Geschenkgutschein der Marktgemeinde.



Anna und Josef Weghofer

Heurigenwirtin feierte Steinerne Hochzeit

Das seltene Jubiläum der „Steinernen Hochzeit" feierten **Josefine und Viktor Dorfmeister**. Josefine Dorfmeister war bis zu ihrer Pension Heurigenwirtin der bekannten Wiesener Waldschenke. Bürgermeister Matthias Weghoer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten zum seltenen Jubiläum der Steinernen Hochzeit, 67,5 Jahre, herzlich und überbrachten einen Geschenkgutschein der Marktgemeinde Wiesen.



Josefine und Viktor Dorfmeister mit Bgm. Weghofer und Vize Ramhofer

Malermeister Michael Spadt und seine Gattin Dipl. Krankenschwester Olivia Spadt feierten gemeinsam den 95er

Der Wiesener **Michael Spadt und seine Gattin Olivia** feierten kürzlich gemeinsam den 95. Geburtstag. Malermeister Michael Spadt feierte den 50. und seine Frau Olivia Spadt den 45. Geburtstag. Olivia Spadt ist Diplomkrankenschwester und Obmann-Stv. des Verschönerungs- und Tourismusvereines Wiesen. Zu ihrem Jubiläum luden sie Freunde, Verwandte und Bekannte zu einem Umtrunk mit Spanferkel in die Waldschenke in Wiesen ein. Unter den zahlreichen Gratulanten fand sich auch Bürgermeister Matthias Weghofer ein, der herzlich mit einem kleinen Geschenk gratulierte.

Bianca Piller feierte den 50er

Bianca Piller, Gattin vom Wiesener „Fleischermeister" Gerald Piller, feierte den 50. Geburtstag. Gefeiert wurde in der Waldschenke mit Freunden und Bekannten bis in die Morgenstunden. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten eine Flasche Sekt mit Wiesener Sektgläser.



Michael und Olivia Spadt mit Bgm. Weghofer

Schiklubpräsident Lukas Weghofer feierte den 30er

Der langjährige **Schikklubräsident Lukas Weghofer** feierte seinen 30. Geburtstag. Lukas Weghofer lud zu seiner Geburtstagsfeier seine Familie, Schiklubfunktionäre und Pfarrgemeinderäte und Freunde auf die Schiwiese ein.

Bei Speisen und Getränken wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Gipsy" Josef Kremser in gekonnter Weise.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, und Gemeindevorstand Josef Habeler gratulierten seitens der Marktgemeinde Wiesen herzlich und überreichten ein Geschenk.



Lukas Weghofer (m) mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer



Bianca Piller und Gatte Gerald Piller mit Bgm. Weghofer, Vize Ramhofer

<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten
(01.06.2026-31.08.2026)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)
Martina Biricz, geb. 15.05.1977, und Karl Biricz, geb. 08.02. 1975, Lindengasse 31, am 16.06.2001
Carina Habeler, geb. 23.09.1978, und Johannes Habeler, geb. 05.07.1979, Am Hohen Stein 1, 22.06.2001
Mag. Jennifer Dorfmeister, geb. 17.08.1973, und Mag. Karl Heinz Dorfmeister, geb. 13.10.1971, Am Hauerschlüssel 23, am 29.06.2001
Iris Reismüller, geb. 02.07.1976, und Rene Reismüller, geb. 30.08.1974, Bahnstraße 135, am 28.07.2001
Anita Prokop, geb. 30.04.1969, und Hans-Peter Prokop, geb. 19.04.1981, Obere Höhenstraße 21/2, am 04.08.2001
Mag. Barbara Weghofer, geb. 01.02.1973, und Ing. Johannes Weghofer, geb. 02.02.1968, Hauptstraße 130, am 10.08.2001

50 Jahre (Goldene Hochzeit)
Eveline Artner, geb. 20.01.1957, und Alois Artner, geb. 22.06.1952, Erdbeergasse 16, am 09.07.1976
Maria Jagschitz, geb. 16.07.1959, und Walter Jagschitz, geb. 06.06.1956, Am Niederberg 4, am 16.07.1976
Franziska Koch, geb. 28.07.1955, und Franz Koch, geb. 02.04.1955, Forchtenauerstraße 2, am 31.07.1976
Christine Dreindl, geb. 13.09.1956, und Paul Dreindl, geb. 06.01.1953, Buchenweg 14, am 24.08.1976
Monika Nussbaumer, geb. 05.05.1960, und Karl Nussbaumer, geb. 29.02.1956, am 27.08.1976

60 Jahre (DiamanteneHochzeit)
Johanna Feurer, geb. 18.04.1947, und Leopold Feurer, geb. 12.07.1944, , Frohsdorfersraße 17, am 31.07.1966

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)
Margareta Mader, geb. 28.08.1941, und Helmut Mader, geb. 09.05.1938, Zum Druidenhain 5, am 03.07.1961

67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit)
Josefine Dorfmeister, geb. 12.02.1939, und Viktor Dorfmeister, geb. 13.09.1940, Frohsdorferstrasße 53, am17.01.1959
Anna Weghofer, geb. 26.02.1939, und Josef Weghofer, geb. 21.10.1937, Frohsdorferstraße 37, am 17.01.1959

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und Ehrenpräsente der Marktgemeinde.

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)
(01.06.2026-31.08.2026)

Älter als 90
Theresia Pauschenwein (98), 25.08.1928, Siedlungsg. 2a/1
Paula Schütz (97), 23.08.1929, Höhenstraße 1
Anna Hutter (95), 13.07.1930, Obere Schanzgasse 2
Willibald Dorfmeister (95), 18.07.1931, Hauptstraße 89
DI Dr. Hermann Flotzinger (94), 05.08.1932, Mitterweg 3
Johann Kreiderits (93), 17.08.1933, Badstraße 60
Otilia Lang (91), 18.06.1935, Zum Druidenhain 9
Anna Klawatsch (91), 13.07.1935, Raiffeisengasse 41/1
Sieglinde Reinfeld (91), 08.08.1935, Feldgasse 1
Wilhelm Friesenbiller (91), 20.08.1935, Diviciacusweg 4

90 Jahre
Maria Bauer, 19.06.1936, Kirchengasse 2

85 Jahre
Johanna Klawatsch, 28.06.1941, Zeisslgasse 24
Heinz Pichler, 29.06.1941, Gartengasse 3
Helga Glaser, 21.08.1941, Zum Druidenhain 7
Margareta Mader, 28.08.1941, Zum Druidenhain 5

80 Jahre
Josef Koch, 02.07.1946, Frohsdorferstraße 18
Anna Maria Kremser, 09.08.1946, Waldgasse 13
Annemarie Schmalfuss, 12.08.1946, Höhenstraße 10
Theresia Fass, 21.08.1946, Zeisslgasse 26
Dominikus Tragl, 31.08.1946, Schanzgasse 3a

<<< Personalia >>>

Statistik: 01.06. - 31.08.2026

Eheschließungen: 2
Geburten: 5 (4 Mädchen - 1 Bub)
Todesfälle: 5 (2 Frauen - 3 Männer)

Geburten
Stichtag 01.06. - 31.08.2026

20.06.2026 - Bruno Camilo Schweiger
Julia Schweiger und Adrian Krottenhammer, Hohenäcker 17/3
02.08.2026 - Melisa Malika Grohmann
Milana und Florian Grohmann, Obere Bahngasse 25
10.08.2026 - Philia Strobl
Melanie Strobl und Benjamin Feurer, Joh Földesgasse 2/1
16.08.2026 - Alessia-Denisa Fira
Denisa und Gabriel-Julian Fira, Feldgasse 15
15.08.2026 - Linda Reithmeier
Veronika und Fabian Reithmeier, Buchenweg 16

Eheschließungen
Stichtag 01.06. - 31.08.2026

06.06.2026 - Daniela Mahlfleisch und Bernhard Endl, Am Niederberg 8

Todesfälle
Stichtag 01.06. - 31.08.2026

17.06.2026 - Josef Babonitsch, geb. 04.04.1946, Bahnstraße 169
11.07.2026 - Manfred John, geb. 22.03.1947, Badstraße 40/1
11.07.2026 - Monika Schreiner, geb. 15.02.1956, Kastaniengasse 15
12.07.2026 - Hildegard Prokop, geb. 14.12.1970, Helenental 1
02.08.2025 - Josef Giefing, geb. 25.09.1939, Rosalienweg 4a
22.08.2025 - Franz Huber, geb. 26.09.1941, Frohsdorferstraße 49

<<< Das Jubiläumsfest >>>

Festsitzung - Ausstellung - Fackelzug - Ehrungen

Das Jubiläumsfest

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so heißt es. Das trifft durchaus auf das großangelegte Jubiläumsfest der Vereine in Wiesen zu. Monatelang vor dem anberaumten Datum wurden unter der Leitung von Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und Bürgermeister Matthias Weghofer umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um schließlich die drei Tage von 18. bis 20. September 2026 für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Begonnen hat der Festreigen am Freitag mit der Festsitzung des Gemeinderates im Feuerwehrhaus. Danach folgte die Ausstellung „Kunst in Wiesen“ mit 21 Wiesener Künstlern im Pfarrheim.

Mit einem Fackelzug unter Teilnahme der Feuerwehr, des Musikvereines und der jubilierenden Vereine inklusive Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und Enthüllung der Freundschaftstafel vor dem Wittingerstein ging der nächste Programmpunkt über die Bühne.

Der große Zapfenstreich schließlich, gespielt vom Musikverein Wiesen mit Unterstützung des Musikvereines Katzelsdorf, begeisterte die zahlreichen Besucher und stimmte sie nachdenklich bis euphorisch.

Zum Abschluss des ersten Tages kamen die Jugend und Junggebliebenen bei einer Diskonacht im Feuerwehrhaus auf ihre Kosten.

Festsitzung des Gemeinderats

Das offizielle Jubiläumsfest begann mit einer Festsitzung des Gemeinderates am 18. September 2026 in Anwesenheit offizieller Vertreter der Stadtgemeinde Wittingen in Niedersachsen, den Vereinsobfrauen und –männern, der zu ehrenden Personen sowie den gekommenen Wiesenerinnen und Wiesenern. Bürgermeister Matthias Weghofer gab einen historischen Rückblick im Rahmen der 680 Jahre. Begonnen mit der ersten urkundlichen Erwähnung von Wiesen im Jahr 1346, dem Jahr 1921 als Burgenland zu Österreich kam bis hin zur intensiven Bautätigkeit und Modernisierung unsere Heimatortes Wiesen bis heute. Stolz erwähnte Bürgermeister Matthias Weghofer die großen Erfolge der Marktgemeinde Wiesen und der Wiesener Bevölkerung.

Ehrenzeichen für verdienstvolle Personen

Verdienstvolle Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden mit Ehrenzeichen ausgezeichnet. In der Festsitzung wurde auch der Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen erneuert und von Bürgermeister Andreas Ritter aus Wittingen/Niedersachsen und Bürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen unterzeichnet.

Freundschaftsvertrages Wiesen – Wittingen unterzeichnet

Im Anschuss an die Festsitzung fand im Pfarrheim Die Ausstellung „Kunst in Wiesen“ statt.





Austausch der Freundschaftsurkunden



Enthüllung der Freundschaftstafel



Stadtbürgermeister Andreas Ritter lobte die Freundschaft



Aufmerksame Zuhörer bei der Festsitzung



Bläserenselbe des Musikvereins Wiesen

<<< 680 Jahre Wiesen >>>



Bildergalerie der Künstler

Fackelzug beeindruckte

Der Fackelzug der Freiwilligen Feuerwehr, des Musikvereines und der jubilierenden Vereine, ausgehend von der „Kondi“ zum Rathausplatz, zum Kriegerdenkmal, zum Wittingerstein und weiter zum Feuerwehrhaus, begeisterte die Besucher.



Feuerwehr Wittingen



SR Anton Widlhofer begrüßte die Besucher



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Musikverein Wiesen

Ausstellung „Kunst in Wiesen“

21 Wiesener Künstler stellten ihre Kunstwerke im Pfarrheim aus. Gemalte Bilder, liebevoll gebastelte Krippen und andere kreative individuelle Basteleien aus Holz und Eisen begeisterten die Besucher der Ausstellung. Schulrat Anton Widloffer jun. war für die Planung und Organisation der Ausstellung zuständig. Er gab auch einen Einblick in die Kunstwerke. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte den Wiesener Künstler zu ihren Kunstwerken und eröffnete die Ausstellung.

Enthüllung der Freundschaftstafel Wiesen-Wittingen

Beim Wittingenstein zwischen Springbrunnen und Kreisverkehr fanden die Gedenkansprachen von Bürgermeister Andreas Ritter aus Wittingen und Bürgermeister Matthias Weghofer statt. Dabei wurde eine Freundschaftstafel enthüllt und der Initiatoren des Freundschaftsvertrages gedacht.



Feuerwehr Wiesen



Geschenkeaustausch



Feuerwehr Wiesen und Wittingen



Festsitzung des Gemeinderates (Bild oben)



Ehrennadel in Silber für verdiente Mitbürger (li)

<<< Das Jubiläumsfest >>>

Festakt - Ehrungen

Festakt in der Mehrzweckhalle

Der Festakt wurde am 20. September 2016 in der Mehrzweckhalle abgehalten. Begonnen wurde mit einer Festmesse, zelebriert von unseren Ortspfarrer Pater Jomon und musikalisch umrahmt vom Gesangsverein Hoffnung Wiesen.

Festmesse zelebriert von Pater Jomon

Der eigentliche Festakt begann um 9.30 Uhr. Schulrat Anton Widlhofer jun. moderierte den Festakt und die Ehrung der jubilierenden Vereine und gab auch in einer Powerpointpräsentation einen Überblick über die 680-jährige Geschichte der Marktgemeinde Wiesen.

Feierlicher Festakt und lobende Festredner

Bürgermeister Matthias Weghofe konnte zahlreiche Festgäste – Landtagspräsidentin Claudia Schlager, Nationalrat Christoph Zarits, Stadtbürgermeister Andreas Ritter, Ortsbürgermeister-Stv. Lothar Brause aus unserer Partnergemeinde Wittingen in Niedersachsen, die Österreichische Erdbeerkönigin Ines I. und die Erdbeerprinzessin Lara, viele Ehrengäste sowie die zahlreich erschienene Bevölkerung von Wiesen begrüßen.

Moderator SR Anton Widlhofer jun. stellte die jubilierenden Vereine vor, ehe sie von Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Landtagspräsidentin Claudia Schlager, Nationalrat Christoph Zarits die goldene Jubiläumsplakette feierlich überreicht bekamen.

Übergabe des Freundschaftsvertrages Wiesen - Wittingen

Ein Höhepunkt war schließlich die Erneuerung des Freundschaftsvertrages Wiesen – Wittingen und die Übergabe durch Bürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen und Stadtbürgermeister Andreas Ritter aus Wittingen. Stadtbürgermeister Andras Ritter aus Wittingen zeigte sich in seiner Festrede voll des Lobes über die Marktgemeinde Wiesen und bedankte sich für die freundliche Aufnahme.

Große Erfolge und Auszeichnungen der Marktgemeinde Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer gab einen historischen Rückblick und erwähnte auch die Erfolge und Auszeichnungen der Marktgemeinde, wie „Schönste Gemeinde des Burgenlandes, Umweltpreis „klima:aktiv“ oder „TOP-100 Gemeinde“ Österreichs. Er dankte auch der Bevölkerung von Wiesen für ihren Patriotismus zu unserm Heimatort Wiesen.

Landtagspräsidentin Claudia Schlager und Nationalrat Christoph Zarits waren von Wiesen begeistert

Landtagspräsidentin Claudia Schlager und Nationalrat Christoph Zarits waren von der Schönheit unserer Heimatgemeinde angetan. Beide lobten auch die Gemeindepolitik von Bürgermeister Matthias Weghofer, vor allem, dass die Marktgemeinde Wiesen keine Schulden hat.

Durch den Festakt führte in gekonnter Weise Schulrat Anton Widlhofer jun. Für die feierliche Umrahmung sorgten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule gemeinsam mit einer kleinen Bläsergruppe des Musikvereines Wiesen.

Gastgeschenke der Feuerwehren, der Schützen und des Musikvereines

Anlässlich der 40-jährigen Freundschaft übergaben auch die Feuerwehren Wittingen und Wiesen Geschenke. Zudem durften sich die Sportschützen und der Musikverein Wiesen über ein Präsent des Schützenvereins Wittingen freuen.

Im Anschluss an den Festakt ging es zum Frühschoppen ins Feuerwehrhaus, wo schlussendlich der Festreigen abgeschlossen wurde.

60 Gäste aus Wittingen mit Bürgermeister Andreas Ritter

Die rund 60 Gäste aus Wittingen wurden am Freitag im Feuerwehrhaus herzlich empfangen.



Landtagspräsidentin Claudia Schlager (m), Abgeordneter zum Nationalrat Christoph Zarits und Bgm. Matthias Weghofer beim Festakt

Ehrenzeichen für verdienstvolle Wiesenerinnen und Wiesener

Folgende verdienstvolle Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden mit Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wiesen ausgezeichnet:

Goldene Ananaserdbeere

Franz Nussbaumer jun.
Ing. Bernd Tiess

Ehrennadel in Silber

Isabella Bogner
Wilhelm Bogner
Erwin Drescher
Elena Eidler
Anton Fass
Stefan Feurer
Eduard Feurer
Franz Nussbaumer sen.
Rudolf Nussbaumer
Marc Ramhofer
Rainer Strobl

Ehrennadel in Gold

Josef Ban
Martha Gall
Konrad Kremser
Augustine Robic
Christoph Strümpf
OSR Anton Widlhofer sen.



Ehrennadel in Gold für verdiente Personen

<<< 680 Jahre Wiesen >>>



Ehrengäste singen die Landeshymne



Moderator Anton Widlhofer jun.



Verleihung der Goldenen Erdbeere



Ehrung der Feuerwehr Wittingen



Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages (li)



Kindergartenkinder sangen das Jubiläumslied



Wiesener Ananas-Erdbeeren für die Ehrengäste



Tanzeinlage der Volkschulkinder



Bild links: Pater Jomon zelebrierte die Festmesse, der Gesangverein begleite sie musikalisch

<<< Das Jubiläumsfest >>>

Bezirksblasmusikertreffen - Wertungsspiel - 50 Jahre Musikverein



Gemeinsames Spielen am Rathausplatz

Bezirksblasmusikertreffen und Wertungsspiel

Am Samstag fand das Treffen mit dem Wertungsspiel statt. Sieben Blasmusikkapellen nahmen an dem Treffen teil.

Bei der Marschmusikerbewertung konnte der Musikverein Wiesen die Zuhörer und die Jury überzeugen und erhielt eine gute Bewertung.



Jubiläum 50 Jahre Musikverein Wiesen

Im Rahmen des Bezirksblasmusikertreffens gedachte der Musikverein Wiesen auch den Gründungsvätern Gründungsobmann Josef Nussbaumer und Gründungskapellmeister Leopold Linshalm.

Obmann Bernd Tiess wurde für seine langjährige leitende und musikalische Tätigkeit mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Wiesen ausgezeichnet.

Nach dem Blasmusikertreffen spielten im Feuerwehrhaus die anwesenden Musikkapellen und anschließend das „11er Blech“.



Bild oben: Kapellmeister Thomas Gall dirigierte den großen Zapfenstreich

Links: Komponist Willi Spuller widmete Obmann Bernd Tiess den „Bernd Tiess-Marsch“

Wanderung am Nationalfeiertag

Die Marktgemeinde Wiesen und der Verschönerungs- und Tourismusverband Wiesen laden

am Nationalfeiertag
26. Oktober 2026
zur
Wanderung zum Aussichtsturm
ein.
Start am Rathausplatz: 9.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ehrengäste beim Bezirksblasmusiker-Treffen

<<< 680 Jahre Wiesen >>>

Jubilierende Wiesener Vereine

120 Jahre GV Hoffnung Wiesen



80 Jahre Sportklub Wiesen



80 Jahre Rotes Kreuz Wiesen



50 Jahre Musikverein Wiesen



50 Jahre UNION-Tennisklub Wiesen



50 Jahre Kindergarten Wiesen



50 Jahre Schiklub Wiesen



50 Jahre Bücherei Wiesen



35 Jahre Sozialstation Wiesen



Die jubilierenden Wiesener Vereine



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Erntedankfest - Kindergarten und Volksschule

Bei spätsommerlichen Temperaturen wurde am 27. September 2026 das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Der Erntedankumzug startete beim Kindergarten und zog mit musikalischer Begleitung vom Musikverein Wiesen zur Pfarrkirche. Zahlreiche Wiesenerinnen und Wiesener, die Volksschulkinder mit Eltern, die Kindergartenkinder mit Eltern und Großeltern nahmen daran teil. Die feierliche Erntedankmesse wurde von den Kindergarten- und Volksschulkindern sowie dem Chor „Jubilate“ musikalisch mitgestaltet. Der feierlich festlich mit Obst, Gemüse, Lebensmittel und Blumen geschmückte Altar unterstrich die besondere Atmosphäre des Gottesdienstes und machte die Dankbarkeit für die Gaben der Natur sichtbar. Im Anschluss an die heilige Messe gab es eine Agape für die Messebesucher.





Erntedankfest mit Kindergartenkindern und Volksschulkindern

Roter Wein trifft rote Ananas-Erdbeeren

Der Obmann von Wein-Burgenland Mag. Herbert Oschep und der Burgenländische Weinbaupräsident Andreas Liegenfeld besuchten kürzlich die Marktgemeinde Wiesen. Wiesener Erdbeerbauern erzeugten über einen Zeitraum auch Erdbeerwein. Der Erdbeerwein war vor allem bei der jüngeren Generation, als Erdbeerspritzer sehr gefragt. Bei einem „smalltalk“ wurde über die Weinwirtschaft und auch über die geschmackvollen Wiesener Ananas-Erdbeeren gefachsimpelt. Natürlich wurden auch die Ananas-Erdbeeren verkostet.



Radwallfahrt nach Loretto



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Eröffnung des neuen Radweges zum Bahnhof

Mit der Fertigstellung des neuen Geh- und Radweges beziehungsweise der Fahrradstraße entlang der L221 Wiesener Straße wurde ein wichtiger Lückenschluss umgesetzt. Die neue Verbindung führt vom Ortsende Wiesen bis zum Bahnhof Wiesen-Sigleß und bietet den Radfahrern und den Fußgehern eine sichere Alternative zur stark befahrenen Landesstraße. Besonders Pendler und Schüler sowie die Besucher der Musikfeste profitieren von der neuen Infrastruktur. Der neue Geh- und Radweg wurde in Zusammenarbeit der Gemeinden Wiesen und Mattersburg mit dem Land Burgenland errichtet und finanziert. Die Marktgemeinde Wiesen bezahlte 120.000 Euro. Die Hälfte der Radstrecke liegt auf Mattersburger Hotter. Landesrat Heinrich Dorner übergab den Radweg offiziell am 23. Juni 2026 an die beiden Bürgermeister (Bild rechts).



Eröffnungs-Radfahrt

Zahlreiche RadfahrerInnnen aus Wiesen und Mattersburg nahmen an der Eröffnungsradfahrt zum Bahnhof Wiesen/Sigless teil. Bürgermeister Matthias Weghofer und die Bürgermeisterin aus Mattersburg Claudia Schlager begrüßten die Radfahrer und eröffneten den Radweg bei der Einmündung des Radweges am Bahnhofparkplatz. Pfarrer Mag. Josef Michael Giefing nahm die Segnung des Radweges vor. Die Marktgemeinde Wiesen lud die Radfahrer zu einem kleinen Umtrunk ein. Mit dabei Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und mehrere Gemeinderäte.





Start vor dem Rathaus mit Bgm. Claudia Schlager und Bgm. Matthias Weghofer (o) und Vizebgm. Christoph Ramhofer und Eröffnungs-Radlern (li)

Gemeinsam nach Loretto

Ortspfarrer Pater Jomon lud am 29. August 2026 wieder zu einer gemeinsamen Radwallfahrt zur Basilika nach Loretto ein. Treffpunkt und Abfahrt war um 6 Uhr morgens bei der Pfarrkirche in Wiesen. Zahlreiche mit E-Bike ausgerüstete Personen - inklusive Gäste aus den Pfarren Krensdorf und Pöttsching - nahmen an dieser Wallfahrt teil. In Loretto angekommen, wurde in der Basilika die Heilige Messe gefeiert. Danach wartete ein wohlverdientes Mittagessen. Bei der Heimfahrt machten die Loretto-Radwallfahrer Rast am Bahnhofparkplatz und traten dort bei einem Erfrischungsgetränk auf die Wiesener Teilnehmer an der Eröffnungs-Radfahrt (Bild links).



Stadtpfarrer Mag. Josef Giefing, Ortspfarrer Pater Jomon, Bgm. Matthias Weghofer, Karin und Hans Kremser und GV Alois Robic

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Werbetour mit Wiesener Erdbeeren



Wiesener Erdbeeren für den Bischof

Die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer Pater Jomon. Erdbeerkönigin Ines I. und Erdbeerprinzessin Lara besuchten Bischof Dr. Ägidius Zsifkovits im Bischofshof. Im Gepäck hatten die Wiesener Vertreter köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren, über die sich der Bischof und sein Team besonders freuten. Natürlich wurde auch über die aktuelle Lage im Pfarrverband Wiesen-Sieggraben gesprochen. Der Pfarrverband wurde mit der Gemeinde Forchtenstein vergrößert.



Wiesener Erdbeeren für den Bundespräsidenten

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte gemeinsam mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Ines I. der Erdbeerprinzessin Lara und der ehemaligen Erdbeerkönigin Lara I. dem Bundespräsidenten Alexander van der Bellen köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren. Der Bundespräsident und seine Gattin Doris Schmidauer waren über den Besuch sehr erfreut und dankten für die köstlichen Erdbeeren. In lockerer Atmosphäre wurde über die Marktgemeinde Wiesen und über die geschmackvollen Ananas-Erdbeeren, aber auch über seinen Besuch in der Marktgemeinde Wiesen im Jahre 2022 geplaudert.



Erdbeeren für den Wiener Bürgermeister

Wie traditionell über Jahrzehnte wurden dem Wiener Bürgermeister auch heuer wieder Wiesener Ananas-Erdbeeren überreicht. Bürgermeister Matthias Weghofer und die Öst. Erdbeerkönigin Ines I. sowie ihre Prinzessin Lara wurden vom Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig in seinen Amtsräumen im Wiener Rathaus herzlich empfangen. Bürgermeister Michael Ludwig war von den köstlichen Erdbeeren sehr angetan und bedankte sich für den netten Besuch.



Ananas-Erdbeeren für die Wirtschaftskammer

Bürgermeister Matthias Weghofer und die Österreichische Erdbeerkönigin Ines I. sowie die Österreichische Erdbeerprinzessin Lara überbrachten der Wirtschaftskammer und dem Wirtschaftsbund köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren. Spartenobmann KommR Hans Lackner und Wirtschaftsbunddirektor Ulf Schneller bedankten sich herzlich für den Besuch und luden die neugewählte Öst. Erdbeerkönigin Ines I. und Ihre Erdbeerprinzessin zum Bgld. Wirtschaftskammerball in die Wirtschaftskammer ein.



Rote Wiesener Erdbeeren für den Vizekanzler

Vizekanzler Andreas Babler besuchte kürzlich die Marktgemeinde Wiesen und verkostete die süßen roten Wiesener Ananas-Erdbeeren. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer empfingen den Vizekanzler mit der Öst. Erdbeerkönigin Ines I. und der Öst. Erdbeerprinzessin Lara vor dem Rathaus. Nach der Begrüßung lud Bürgermeister Mattthias Weghofer in das Rathaus ein. Beim „smalltalk“ wurden auch die Ananas-Erdbeeren vom Vizekanzler verkostet. Andreas Babler war begeistert von den geschmackvollen roten Wiesener Erdbeeren.